

REGIERUNG DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

DIE REGIERUNG DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT,

Auf Vorschlag des für Kultur zuständigen Ministers;

Nach Beratung,

Beschließt:

Der für Kultur zuständige Minister wird damit beauftragt, dem Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft den Dekretentwurf mit folgendem Wortlaut vorzulegen:

**DEKRETVORENTWURF ZUR ABÄNDERUNG DES DEKRETS VOM 18. NOVEMBER 2013
ZUR FÖRDERUNG VON KULTUR IN DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT**

INHALTSANGABE

Mit diesem Dekretentwurf soll das Dekret vom 18. November 2013 zur Förderung von Kultur in der Deutschsprachigen Gemeinschaft abgeändert werden, um die Rechtsgrundlage für einen Dachverband für Musik in der Deutschsprachigen Gemeinschaft zu schaffen.

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Begründung	4
Allgemeine Erläuterungen	4
Kommentar zu den Artikeln.....	5
Vorentwurf	8

BEGRÜNDUNG

ALLGEMEINE ERLÄUTERUNGEN

Ein Dachverband für Musik muss zum Ziel haben, in der Deutschsprachigen Gemeinschaft die Musik im Amateurbereich mit allen Mitteln zu fördern und zu unterstützen. Der Dachverband ist die zentrale Anlaufstelle für Belange und Fragen seiner angeschlossenen Vokal- und Instrumentalensembles sowie die seiner Partnerorganisationen.

Seine vorrangigen Aufgaben lassen sich in drei große Tätigkeitsfelder zusammenfassen:

- Förderverein durch seine vielfältigen Aus- und Weiterbildungsangebote im Amateurmusikbereich;
- Interessenvertretung der angeschlossenen Vereine gegenüber den regionalen und nationalen Institutionen und Behörden;
- Dienstleister für seine Vereine durch viele Serviceangebote, wie die Notenbibliothek und die Mitgliederdatenbank.

Über 80% aller Amateurmusikvereine in der Deutschsprachigen Gemeinschaft sind dem aktuellen Amateurkunstverband für Musik Födekam angeschlossen. Der Verband dient den Vereinen als Ansprechpartner bei Fragen rund um die Themen Vereinsorganisation, Musik, Nachwuchs- und Talentförderung oder VoG-Gesetzgebung. Seit 1959 besteht Födekam als Amateurkunstverband in der Deutschsprachigen Gemeinschaft. Mit Inkrafttreten des Dekrets vom 18. November 2013 zur Förderung von Kultur in der Deutschsprachigen Gemeinschaft (hiernach: „Kulturförderdekret“) wurde eine Grundlage geschaffen, um einen Amateurkunstverband für Musik strukturell zu fördern.

Aus dem Kulturförderdekret ergaben sich für solch einen Verband bislang folgende Aufgaben: die praktische Ausrichtung der Einstufung in Zusammenarbeit mit dem Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft, die Gewährleistung eines zentralen Sekretariats, das an 200 Tagen im Jahr erreichbar ist, die Erfassung des Weiterbildungsbedarfs und die entsprechende Koordination von Weiterbildungen zur Förderung der Kreativität, der Anwerbung neuer Vereinsmitglieder und der künstlerischen Qualität sowie die Führung eines Dokumentationszentrums, insbesondere in Bezug auf Notenmaterial und spezifische Literatur.

Darüber hinaus hat der Amateurkunstverband für Musik in den letzten Jahren zahlreiche weitere Aufgaben übernommen.

Damit diese Aufgaben auch dekretal abgesichert werden können, bedarf es einer Reform des Amateurkunstverbandes. Aus dem Amateurmusikverband wird der Dachverband im Bereich Musik. Um allen Aufgaben gerecht zu werden, braucht es mehr qualifiziertes und vor allem hauptamtliches Personal.

Durch die Erweiterung des Personalkaders können neue Aufgaben übernommen werden und die Qualität der Angebote weiter gesteigert werden. Die neuen Aufgaben müssen nun dekretal festgelegt werden. Die Aus- und Weiterbildung sowie die Förderung der künstlerischen Qualität innerhalb und außerhalb der Vereine ist bereits jetzt ein wichtiger Bestandteil der Aufgaben des Amateurkunstverbandes für Musik. Zudem vertritt der Verband die Interessen der angeschlossenen Vereine und berät sie bei administrativen und rechtlichen Fragen im Bereich des Ehrenamts. Die Erweiterung des Beratungsangebots geschieht in Zusammenarbeit mit der zuständigen Ansprechpartnerin im Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft, so dass dieses auf lange Sicht entlastet wird und die Anfragen sofort beim Verband eingehen. Neben der Erweiterung des Beratungsangebots in Bezug auf rechtliche und administrative Fragen soll der Dachverband die Vereine auch zunehmend bei der

Planung und Durchführung von Veranstaltungen unterstützen. Dies kann zum Beispiel über das Zurverfügungstellen von Material oder durch Unterstützung bei der Suche nach passenden Räumlichkeiten geschehen. Darüber hinaus wird der Verband dekretal dazu verpflichtet, eine zentrale Beschaffungsstelle für Lieferungen und Dienstleistungen bereitzustellen sowie mit anderen Dachverbänden im In- und Ausland Kontakte zu pflegen und Synergien zu schaffen. Diese Aufgaben hat der aktuelle Amateurkunstverband für Musik bereits in den letzten Jahren umgesetzt. Mit einer höheren Finanzierung erhält der neue Dachverband hier die Möglichkeit, das bereits bestehende Angebot zu erweitern und den Austausch und die Zusammenarbeit mit den anderen Verbänden zu vertiefen.

Die Erhöhung des Zuschusses geht jedoch nicht nur mit einer Anzahl neuer Aufgaben und Projekte einher, sondern auch mit neuen Verpflichtungen. Der Dachverband wird verpflichtet, einen Geschäftsführungsvertrag mit der Regierung abzuschließen. Bisher wurde lediglich eine Durchführungsvereinbarung abgeschlossen. Darüber hinaus sollen alle Bürger regelmäßig über die Projekte und Aktivitäten des Verbands informiert werden, damit möglichst viele Musikinteressierte vom breitgefächerten Angebot des Verbands profitieren können. Deshalb muss der neue Dachverband zukünftig eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit betreiben. Wie jede strukturell geförderte Institution im Kulturbereich muss auch der neue Dachverband für Musik Eigeneinnahmen generieren. Die Eigeneinnahmen betragen analog zu den professionellen Kulturträgern mindestens 20% der jährlichen Gesamteinnahmen.

Die Durchführung der geplanten Projekte sowie die Einstellung des Personals wird zeitlich gestaffelt. Dementsprechend wird auch der Zuschuss dieser Staffelung angepasst. Im Geschäftsführungsvertrag wird festgehalten werden, welche Projekte in welchem Jahr des Förderzeitraums durchgeführt werden und zu welchem Zeitpunkt zusätzliches Personal eingestellt wird.

KOMMENTAR ZU DEN ARTIKELN

Artikel 1

Dieser Artikel ergänzt die Begriffsbestimmungen durch einen Verweis auf den Dachverband für Musik in der Deutschsprachigen Gemeinschaft.

Artikel 2 und 3

In Artikel 48 §3 und 50 §1 des Kulturförderdekrets wird das Wort Amateurkunstverband durch die neue Bezeichnung als Dachverband ersetzt.

Artikel 4

Dieser Artikel führt in Kapitel 4 Abschnitt 5 des Kulturförderdekrets die neue Bezeichnung „Dachverband für Musik in der Deutschsprachigen Gemeinschaft“ ein.

Artikel 5

In Artikel 73 des Kulturförderdekrets werden die als Aufgaben aufgelisteten Förderbedingungen festgehalten, die der Verband erfüllen muss, um als Dachverband für Musik in der Deutschsprachigen Gemeinschaft anerkannt und entsprechend bezuschusst zu werden. Diese basieren auf den Förderbedingungen, die der aktuelle Amateurkunstverband für Musik bereits erfüllen musste. Diese werden hiermit um sechs Bedingungen erweitert. Folgende Aufgaben des Dachverbands für Musik wurden neu in das Dekret aufgenommen:

- die Planung und Durchführung von Projekten in der Kunstsparte Musik, die zur Aus- und Weiterbildung von Musikern und Sängern sowie zur Förderung der künstlerischen Qualität inner- und außerhalb der Vereine der Kunstsparte Musik und zur Stärkung der Vereinsarbeit beitragen,
- die Vertretung der Interessen der angeschlossenen Vereine,
- die Bereitstellung einer zentralen Beschaffungsstelle für Lieferungen und Dienstleistungen,
- die Schaffung eines Beratungsangebots für Vereine aus der Kunstsparte Musik in Bezug auf alle administrativen und rechtlichen Belange im Bereich des Ehrenamtes und der Vereinsarbeit in Zusammenarbeit mit der zuständigen Dienststelle der Regierung,
- die Schaffung eines Unterstützungsangebots in Bezug auf die Planung und Durchführung von Veranstaltungen für angeschlossene Vereine aus der Kunstsparte Musik.

Artikel 6

In Artikel 74 des Kulturförderdekrets werden die Grundsätze der Förderung beschrieben. Mit der Professionalisierung und der Erweiterung des Amateurkunstverbands zum Dachverband für Musik in der Deutschsprachigen Gemeinschaft wurden gewisse Förderkriterien hinzugefügt beziehungsweise angepasst:

- Dem Amateurkunstverband mussten bislang Vereine aus sechs Gemeinden des deutschen Sprachgebiets angehören. Mit der Professionalisierung soll der Dachverband möglichst viele Vereine umfassen. Deshalb ist dieser Grundsatz auf acht Gemeinden erhöht worden.
- Die Zuschusshöhe und die vom neuen Dachverband für Musik zu erfüllenden Bedingungen sollen ab dem 1. Januar 2024 in einem Geschäftsführungsvertrag zwischen dem Dachverband und der Regierung festgehalten werden. Bisher wurde dies in einer Durchführungsvereinbarung geregelt.
- Damit die Bürger in der Deutschsprachigen Gemeinschaft über Angebote des Dachverbands für Musik in der Deutschsprachigen Gemeinschaft stets gut informiert sind, muss in Zukunft eine regelmäßige und aktuelle Öffentlichkeitsarbeit gewährleistet werden.
- Analog zu anderen im Kulturbereich strukturell geförderten Einrichtungen muss auch der Dachverband 20 % seiner jährlichen Gesamteinnahmen beispielsweise durch Mitgliedsbeiträge oder auch Eintritte zu Veranstaltungen selbst erwirtschaften.

Artikel 7

In Artikel 75 des Kulturförderdekrets wird das Durchführungskonzept des Verbands beschrieben. Lediglich der Beginn des ersten Förderzeitraums wurde angepasst, da es sich hier um den ersten Förderzeitraum für den Dachverband für Musik in der Deutschsprachigen Gemeinschaft handelt.

Artikel 8

In Artikel 76 des Kulturförderdekrets wird die Antragsfrist auf den 30. Juni angepasst.

Artikel 9

In Artikel 77 des Kulturförderdekrets wird das Wort Amateurkunstverband durch die neue Bezeichnung Dachverband ersetzt.

Artikel 10

Gemäß Artikel 78 des Kulturförderdekrets wird die Regierung mit dem Dachverband für Musik in der Deutschsprachigen Gemeinschaft einen Geschäftsführungsvertrag abschließen, der die Umsetzung des Durchführungskonzepts regelt.

Artikel 11

In Artikel 80 §1 des Kulturförderdekrets wird das Wort Amateurkunstverband durch die neue Bezeichnung Dachverband ersetzt.

Artikel 12

Dieser Artikel legt das Inkrafttreten des vorliegenden Dekretentwurf fest.

Die Ministerin für Kultur und Sport, Beschäftigung und Medien
I. WEYKMANS

VORENTWURF

Dekretvorentwurf zur Abänderung des Dekrets vom 18. November 2013 zur Förderung von Kultur in der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Artikel 1 – In Artikel 1 des Dekrets vom 18. November 2013 zur Förderung von Kultur in der Deutschsprachigen Gemeinschaft wird folgende Nummer 12 eingefügt:

„12. Dachverband: der in Artikel 73 erwähnte Dachverband für Musik in der Deutschsprachigen Gemeinschaft.“

Art. 2 - In Artikel 48 §3 Absatz 1 desselben Dekrets wird die Wortfolge „in Artikel 73 angeführte Amateurkunstverband“ durch das Wort „Dachverband“ ersetzt.

Art. 3 – In Artikel 50 §1 Absatz 1 desselben Dekrets wird die Wortfolge „in Artikel 73 angeführten Amateurkunstverbandes“ durch das Wort „Dachverbands“ ersetzt.

Art. 4 – Die Überschrift von Kapitel 4 Abschnitt 5 desselben Dekrets, der die Artikel 73 bis 78 umfasst, wird wie folgt ersetzt:

„Abschnitt 5 – Förderung eines Dachverbands für Musik in der Deutschsprachigen Gemeinschaft“

Art. 5 – Artikel 73 desselben Dekrets wird wie folgt abgeändert:

1. In Absatz 1 wird die Wortfolge „Amateurkunstverband für die Kunstsparte Musik“ durch die Wortfolge „Dachverband für Musik in der Deutschsprachigen Gemeinschaft“ ersetzt;

2. Absatz 2 wird wie folgt ersetzt:

„Aufgaben des Dachverbands sind insbesondere:

1. die Planung und Durchführung von Projekten in der Kunstsparte Musik, die zur Aus- und Weiterbildung von Musikern und Sängern sowie zur Förderung der künstlerischen Qualität inner- und außerhalb der Vereine der Kunstsparte Musik und zur Stärkung der Vereinsarbeit beitragen;

2. die Vertretung der Interessen der angeschlossenen Vereine;

3. die praktische Ausrichtung der Einstufungen im Bereich Musik in Zusammenarbeit mit den Dienststellen der Regierung;

4. die Bereitstellung einer zentralen Beschaffungsstelle für Lieferungen und Dienstleistungen;

5. die Gewährleistung eines zentralen Sekretariats, das an 200 Tagen im Jahr erreichbar ist;

6. die Schaffung eines Beratungsangebots für Vereine aus der Kunstsparte Musik in Bezug auf alle administrativen und rechtlichen Belange im Bereich des Ehrenamtes und der Vereinsarbeit in Zusammenarbeit mit den zuständigen Dienststellen der Regierung;

7. die Schaffung eines Unterstützungsangebots in Bezug auf die Planung und Durchführung von Veranstaltungen für angeschlossene Vereine aus der Kunstsparte Musik;

8. die Führung eines Dokumentationszentrums, insbesondere in Bezug auf Notenmaterial und spezifische Literatur;

9. die Kontaktpflege und Schaffung von Synergien mit anderen Musikedachverbänden im In- und Ausland.“

Art. 6 – Artikel 74 desselben Dekrets, abgeändert durch das Dekret vom 26. Februar 2018, wird wie folgt abgeändert:

1. Im einleitenden Satz wird die Wortfolge „Amateurkunstverband für die Kunstsparte Musik“ durch das Wort „Dachverband“ ersetzt;

2. In Nummer 2 wird die Zahl „6“ durch das Wort „acht“ ersetzt;
3. In Nummer 6 wird die Wortfolge „die in Artikel 78 genannte Durchführungsvereinbarung“ durch die Wortfolge „den in Artikel 78 erwähnten Geschäftsführungsvertrag“ ersetzt;
4. Folgende Nummer 6.1. wird eingefügt:
„6.1 umfassende Öffentlichkeitsarbeit betreiben;“
5. Folgende Nummer 7.1. wird eingefügt:
„7.1 mindestens 20 % der Jahreseinnahmen selbst erwirtschaften;“
6. In Nummer 8 wird zwischen den Wörtern „Geschäftsjahr“ und „einreichen“ die Wortfolge „und eventuelle Satzungsänderungen“ eingefügt.

Art. 7 – Artikel 75 desselben Dekrets wird wie folgt abgeändert:

1. In Absatz 1 Nummer 1 wird die Wortfolge „während der folgenden fünf Jahre“ durch die Wortfolge „und Zielsetzungen für die Dauer des jeweiligen Förderzeitraums“ ersetzt;
2. Absatz 3 wird wie folgt ersetzt:
„Der erste Förderzeitraum beginnt am 1. Januar 2024 und endet am 31. Dezember 2028.“

Art. 8 – In Artikel 76 Absatz 1 desselben Dekrets wird die Wortfolge „31. März“ durch die Wortfolge „30. Juni“ ersetzt.

Art. 9 – In Artikel 77 Absatz 1 desselben Dekrets wird das Wort „Amateurkunstverband“ durch das Wort „Dachverband“ ersetzt.

Art. 10 – Artikel 78 desselben Dekrets wird wie folgt ersetzt:

„Art. 78 - Geschäftsführungsvertrag

Sagt die Regierung die Förderung zu, schließt sie für die Dauer des Förderzeitraums mit dem Dachverband einen Geschäftsführungsvertrag gemäß Artikel 105 des Dekrets vom 25. Mai 2009 über die Haushaltsordnung der Deutschsprachigen Gemeinschaft ab, der die Umsetzung des Durchführungskonzepts regelt.“

Art. 11 – In Artikel 80 §1 Nummer 2 desselben Dekrets wird die Wortfolge „geförderte Amateurkunstverband“ durch das Wort „Dachverband“ ersetzt.

Art. 12 – Vorliegendes Dekret tritt am 1. Januar 2024 in Kraft.

Eupen, den ...

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Der Ministerpräsident,
Minister für lokale Behörden und Finanzen
O. PAASCH

Die Ministerin für Kultur und Sport, Beschäftigung und Medien
I. WEYKMANS

Isabelle

Weykmans

Digital
unterscrieben von
Isabelle Weykmans
Datum: 2023.07.10
09:22:11 +02'00'

REGERING VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

DE REGERING VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP,

Op de voordracht van de Minister van Cultuur;

Na beraadslaging,

Besluit:

De Minister van Cultuur is ermee belast bij het Parlement van de Duitstalige Gemeenschap het ontwerp van decreet in te dienen waarvan de tekst hierna volgt:

**VOORONTWERP VAN DECREET TOT WIJZIGING VAN HET DECREET VAN 18 NOVEMBER 2013
BETREFFENDE DE ONDERSTEUNING VAN CULTUUR IN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP**

INHOUD

Dit ontwerp van decreet heeft tot doel het decreet van 18 november 2013 betreffende de ondersteuning van cultuur in de Duitstalige Gemeenschap te wijzigen om de rechtsgrondslag scheppen voor een koepelorganisatie voor muziek in de Duitstalige Gemeenschap.

INHOUDSOPGAVE

	Pagina
Memorie van toelichting	4
Algemene toelichtingen	4
Bespreking van de artikelen	5
Voorontwerp	8

MEMORIE VAN TOELICHTING

ALGEMENE TOELICHTINGEN

Een koepelorganisatie voor muziek moet tot doel hebben mensen die uit liefde muziek maken in de Duitstalige Gemeenschap, met alle middelen aan te moedigen en te ondersteunen. De koepelorganisatie is het centrale aanspreekpunt voor belangen en vragen van de aangesloten vocale en instrumentale ensembles en van haar partnerorganisaties.

Haar belangrijkste taken kunnen worden samengevat in drie grote werkerreinen:

- optreden als ondersteunende vereniging door diverse opleidingen en voortgezette opleidingen in de amateurmuzieksector aan te bieden;
- de belangen van de aangesloten verenigingen behartigen bij de regionale en nationale instellingen en autoriteiten;
- optreden als dienstverrichter door haar verenigingen verschillende diensten, zoals de bladmuziekbibliotheek en de ledendatabase, aan te bieden.

Meer dan 80 % van alle amateurmuziekverenigingen in de Duitstalige Gemeenschap is aangesloten bij Föderation, de huidige federatie van amateurkunstverenigingen voor muziek. De federatie fungeert voor de verenigingen als aanspreekpunt bij vragen over de organisatie van de verenigingen, muziek, de ondersteuning van jong of ander talent of de vzw-wetgeving. Föderation bestaat sinds 1959 als federatie van amateurkunstverenigingen in de Duitstalige Gemeenschap. Met de inwerkingtreding van het decreet van 18 november 2013 betreffende de ondersteuning van cultuur in de Duitstalige Gemeenschap (hierna: cultuurondersteuningsdecreet) werd een basis gecreëerd om structurele ondersteuning te bieden aan een federatie van amateurkunstverenigingen voor muziek.

Luidens het cultuurondersteuningsdecreet heeft zo'n federatie tot nu toe de volgende taken: zorgen voor de praktische organisatie van de classificatie in samenwerking met het Ministerie van de Duitstalige Gemeenschap, zorgen voor een centraal secretariaat dat 200 dagen per jaar bereikbaar is, de behoefte aan voortgezette opleidingen vaststellen en die opleidingen coördineren om de creativiteit, de werving van nieuwe leden en de artistieke kwaliteit te stimuleren, een documentatiecentrum leiden, in het bijzonder voor bladmuziek en specifieke literatuur.

Daarnaast heeft de federatie van amateurkunstverenigingen voor muziek de afgelopen jaren tal van andere taken op zich genomen.

Om ook die taken bij decreet te kunnen garanderen, is de federatie aan hervorming toe. Uit de federatie van amateurkunstverenigingen voor muziek wordt de koepelorganisatie voor muziek. Om alle taken tot een goed te brengen, is meer gekwalificeerd personeel nodig en vooral meer gekwalificeerd personeel in hoofdberoep.

Door de uitbreiding van de personeelsformatie kunnen nieuwe taken worden uitgevoerd en kan de kwaliteit van het aanbod verder worden verhoogd. De nieuwe taken moeten nu bij decreet worden vastgelegd. De (voortgezette) opleidingen en de bevordering van de artistieke kwaliteit binnen en buiten de verenigingen zijn nu al een belangrijk onderdeel van de taken van de federatie van amateurkunstverenigingen voor muziek. Bovendien vertegenwoordigt de federatie de belangen van de aangesloten verenigingen en adviseert ze hen bij administratieve en juridische vragen over vrijwilligerswerk. Het adviesaanbod wordt uitgebreid in samenwerking met de bevoegde contactpersoon in het Ministerie van de Duitstalige Gemeenschap, zodat die persoon mettertijd minder werkdruk ondervindt en de aanvragen direct aan de federatie worden gericht. De koepelorganisatie zal het adviesaanbod omtrent juridische en administratieve vragen dus uitbreiden. Daarnaast zal ze de verenigingen ook steeds meer ondersteunen bij het plannen en uitvoeren van

evenementen. Dat kan bijvoorbeeld door de verenigingen materiaal beschikbaar te stellen of hen te helpen bij het vinden van een geschikte locatie. Bovendien wordt de federatie bij decreet ertoe verplicht te voorzien in een centraal aankoopbureau voor leveringen en diensten, alsook contacten te onderhouden en vormen van synergie te creëren met andere koepelorganisaties in binnen- en buitenland. Die taken werden de afgelopen jaren al uitgevoerd door de huidige federatie van amateurkunstverenigingen voor muziek. Door een verhoging van de financiële middelen krijgt de nieuwe koepelorganisatie hier de mogelijkheid om het reeds bestaande aanbod uit te breiden en de uitwisseling en samenwerking met de andere federaties te verdiepen.

De verhoging van de subsidie gaat echter niet alleen gepaard met nieuwe taken en projecten, maar ook met nieuwe verplichtingen. De koepelorganisatie wordt ertoe verplicht een beheerscontract met de Regering te sluiten. Tot nu toe werd alleen een uitvoeringsovereenkomst gesloten. Daarnaast moeten alle burgers regelmatig worden geïnformeerd over de projecten en activiteiten, zodat zoveel mogelijk muziekliefhebbers kunnen genieten van het ruime aanbod. Daarom zal de nieuwe koepelorganisatie meer zorg moeten dragen voor de public relations. Zoals elke structureel ondersteunde instelling in de culturele sector moet ook de nieuwe koepelorganisatie voor muziek eigen inkomsten genereren. De eigen inkomsten bedragen minstens 20 % van de totale jaarlijkse inkomsten, net zoals voor de professionele cultuuraanbieders geldt.

De uitvoering van de geplande projecten, alsook de indienstneming van het personeel worden gespreid in de tijd. Dienovereenkomstig wordt ook de subsidie aan die spreiding in de tijd aangepast. In het beheerscontract wordt bepaald welke projecten in welk jaar van de ondersteuningsperiode worden uitgevoerd en op welk tijdstip extra personeel in dienst wordt genomen.

BESPREKING VAN DE ARTIKELEN

Artikel 1

Bij dit artikel worden de definities aangevuld met een verwijzing naar de koepelorganisatie voor muziek in de Duitstalige Gemeenschap.

Artikel 2 en 3

In artikel 48, § 3, en in artikel 50, § 1, van het cultuurondersteuningsdecreet worden de woorden "federatie van amateurkunstverenigingen" vervangen door de nieuwe naam "koepelorganisatie".

Artikel 4

Bij dit artikel wordt de nieuwe naam "koepelorganisatie voor muziek in de Duitstalige Gemeenschap" ingevoegd in hoofdstuk 4, afdeling 5, van het cultuurondersteuningsdecreet.

Artikel 5

Artikel 73 van het cultuurondersteuningsdecreet bevat de als taken opgesomde ondersteuningsvoorwaarden waaraan de koepelorganisatie moet voldoen om als koepelorganisatie voor muziek in de Duitstalige Gemeenschap erkend te worden en dienovereenkomstig gesubsidieerd te worden. Die zijn gebaseerd op de ondersteuningsvoorwaarden waaraan de huidige federatie van amateurkunstverenigingen voor muziek al moest voldoen. Er worden zes voorwaarden toegevoegd. Volgende taken van de koepelorganisatie voor muziek zijn nieuw in het decreet:

- het plannen en uitvoeren van projecten in de kunstdiscipline muziek die bijdragen tot de opleiding en voortgezette opleiding van musici en zangers, de bevordering van de artistieke kwaliteit binnen en buiten de verenigingen in de kunstdiscipline muziek en de versterking van het verenigingswerk;

- het vertegenwoordigen van de belangen van de aangesloten verenigingen;
- het voorzien in een centraal aankoopbureau voor leveringen en diensten;
- het creëren van een adviesaanbod voor verenigingen uit de kunstdiscipline muziek omtrent alle administratieve en juridische belangen inzake vrijwilligerswerk en verenigingswerk, in samenwerking met de bevoegde dienst van de Regering;
- het creëren van een ondersteuningsaanbod voor het plannen en uitvoeren van evenementen voor aangesloten verenigingen uit de kunstdiscipline muziek.

Artikel 6

In artikel 74 van het cultuurondersteuningsdecreet worden de ondersteuningsprincipes beschreven. Met het oog op professionalisering en om de federatie van amateurkunstverenigingen uit te breiden tot de koepelorganisatie voor muziek in de Duitstalige Gemeenschap werden bepaalde ondersteuningscriteria toegevoegd of aangepast:

- tot nu toe moesten verenigingen uit zes gemeenten van het Duitse taalgebied lid zijn van de federatie van amateurkunstverenigingen. Met het oog op professionalisering is het de bedoeling dat de koepelorganisatie zoveel mogelijk verenigingen telt. Voor dat ondersteuningsprincipe werd het aantal daarom opgetrokken tot acht gemeenten;
- het is de bedoeling dat het subsidiebedrag en de voorwaarden waaraan de nieuwe koepelorganisatie voor muziek moet voldoen, vanaf 1 januari 2024 zijn vastgelegd in een beheerscontract tussen de koepelorganisatie en de Regering. Tot nu toe werd dat in een uitvoeringsovereenkomst geregeld;
- om ervoor te zorgen dat de burgers in de Duitstalige Gemeenschap steeds goed geïnformeerd zijn over het aanbod van de koepelorganisatie voor muziek in de Duitstalige Gemeenschap, moet worden gegarandeerd dat regelmatig en eigentijds zorg wordt gedragen voor de public relations;
- net zoals andere structureel ondersteunde instellingen in de culturele sector moet ook de koepelorganisatie 20 % van haar totale jaarlijkse inkomsten zelf genereren, bijvoorbeeld door middel van lidmaatschapsgeld of toegangsprijzen voor evenementen.

Artikel 7

In artikel 75 van het cultuurondersteuningsdecreet wordt het uitvoeringsconcept van de koepelorganisatie beschreven. Alleen het begin van de eerste ondersteuningsperiode werd aangepast, aangezien dit de eerste ondersteuningsperiode is voor de koepelorganisatie voor muziek in de Duitstalige Gemeenschap.

Artikel 8

In artikel 76 van het cultuurondersteuningsdecreet wordt de aanvraagtermijn aangepast: 30 juni wordt de uiterste datum voor een aanvraag.

Artikel 9

In artikel 77 van het cultuurondersteuningsdecreet worden de woorden "federatie van amateurkunstverenigingen" vervangen door de nieuwe naam "koepelorganisatie".

Artikel 10

Overeenkomstig artikel 78 van het cultuurondersteuningsdecreet zullen de Regering en de koepelorganisatie voor muziek in de Duitstalige Gemeenschap een beheerscontract sluiten waarin de concretisering van het uitvoeringsconcept wordt geregeld."

Artikel 11

In artikel 80, § 1, van het cultuurondersteuningsdecreet worden de woorden "federatie van amateurkunstverenigingen" vervangen door de nieuwe naam "koepelorganisatie".

Artikel 12

Dit artikel bepaalt de datum van inwerkingtreding van dit ontwerp van decreet.

De Minister van Cultuur en Sport,
Werkgelegenheid en Media
I. WEYKMANS

VOORONTWERP

Voorontwerp van decreet tot wijziging van het decreet van 18 november 2013 betreffende de ondersteuning van cultuur in de Duitstalige Gemeenschap

Artikel 1 – Artikel 1 van het decreet van 18 november 2013 betreffende de ondersteuning van cultuur in de Duitstalige Gemeenschap wordt aangevuld met een bepaling onder 12°, luidende:

"12° koepelorganisatie: de in artikel 73 vermelde koepelorganisatie voor muziek in de Duitstalige Gemeenschap."

Art. 2 – In artikel 48, § 3, eerste lid, van hetzelfde decreet worden de woorden "in artikel 73 bedoelde federatie van amateurkunstverenigingen" vervangen door het woord "koepelorganisatie".

Art. 3 – In artikel 50, § 1, eerste lid, van hetzelfde decreet worden de woorden "in artikel 73 bedoelde federatie van amateurkunstverenigingen" vervangen door het woord "koepelorganisatie".

Art. 4 – Het opschrift van hoofdstuk 4, afdeling 5, van hetzelfde decreet, dat de artikelen 73 tot 78 bevat, wordt vervangen als volgt:

"Afdeling 5 – Ondersteuning van een koepelorganisatie voor muziek in de Duitstalige Gemeenschap"

Art. 5 – In artikel 73 van hetzelfde decreet worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1° in het eerste lid worden de woorden "federatie van amateurkunstverenigingen voor de kunstdiscipline muziek in het Duitse taalgebied" vervangen door de woorden "koepelorganisatie voor muziek in de Duitstalige Gemeenschap";

2° het tweede lid wordt vervangen als volgt:

"De koepelorganisatie heeft vooral tot taak:

1° projecten in de kunstdiscipline muziek te plannen en uit te voeren die bijdragen tot de opleiding en voortgezette opleiding van musici en zangers, de bevordering van de artistieke kwaliteit binnen en buiten de verenigingen uit de kunstdiscipline muziek en de versterking van het verenigingswerk;

2° de belangen van de aangesloten verenigingen te vertegenwoordigen;

3° voor de praktische organisatie van de classificaties op het gebied van muziek te zorgen, in samenwerking met de diensten van de Regering;

4° te voorzien in een centraal aankoopbureau voor leveringen en diensten;

5° voor een centraal secretariaat te zorgen dat 200 dagen per jaar bereikbaar is;

6° een adviesaanbod voor verenigingen uit de kunstdiscipline muziek te creëren omtrent alle administratieve en juridische belangen inzake vrijwilligerswerk en verenigingswerk, in samenwerking met de bevoegde diensten van de Regering;

7° een ondersteuningsaanbod te creëren voor het plannen en uitvoeren van evenementen voor aangesloten verenigingen uit de kunstdiscipline muziek;

8° een documentatiecentrum te leiden, in het bijzonder voor bladmuziek en specifieke literatuur;

9° contacten te onderhouden en vormen van synergie te creëren met andere muziekkoepelorganisaties in binnen- en buitenland."

Art. 6 – In artikel 74 van hetzelfde decreet, gewijzigd bij het decreet van 26 februari 2018, worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1° in de inleidende zin worden de woorden "federatie van amateurkunstverenigingen voor de kunstdiscipline muziek" vervangen door het woord "koepelorganisatie";

2° in de bepaling onder 2° wordt het woord "zes" vervangen door het woord "acht";

3° in de bepaling onder 6° worden de woorden " de in artikel 78 vermelde uitvoeringsovereenkomst" vervangen door de woorden "het in artikel 78 vermelde beheerscontract";

4° er wordt een bepaling onder 6.1° ingevoegd, luidende:

"6.1° op omvangrijke wijze zorg dragen voor de public relations;"

5° er wordt een bepaling onder 7.1° ingevoegd, luidende:

"7.1° minstens 20 % van de jaarlijkse inkomsten zelf genereren;"

6° in de bepaling onder 8° worden de woorden "en eventuele wijzigingen van de statuten" ingevoegd tussen het woord "boekjaar" en het woord "indienen".

Art. 7 – In artikel 75 van hetzelfde decreet worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1° in het eerste lid, 1°, worden de woorden "tijdens de volgende vijf jaar" vervangen door de woorden "en doelstellingen voor de duur van de betrokken ondersteuningsperiode";

2° het derde lid wordt vervangen als volgt:

"De eerste ondersteuningsperiode loopt van 1 januari 2024 tot 31 december 2028."

Art. 8 – In artikel 76, eerste lid, van hetzelfde decreet worden de woorden "31 maart" vervangen door de woorden "30 juni".

Art. 9 – In artikel 77, eerste lid, van hetzelfde decreet worden de woorden "federatie van amateurkunstverenigingen" vervangen door het woord "koepelorganisatie".

Art. 10 – Artikel 78 van hetzelfde decreet wordt vervangen als volgt:

"Art. 78 – Beheerscontract

Indien de Regering de ondersteuning toezegt, sluit ze met de koepelorganisatie, voor de duur van de ondersteuningsperiode, overeenkomstig artikel 105 van het decreet van 25 mei 2009 houdende het financieel reglement van de Duitstalige Gemeenschap een beheerscontract waarin de concretisering van het uitvoeringsconcept wordt geregeld.

Art. 11 – In artikel 80, § 1, 2°, van hetzelfde decreet worden de woorden "ondersteunde federatie van amateurkunstverenigingen" vervangen door het woord "koepelorganisatie".

Art. 12 – Dit decreet treedt in werking op 1 januari 2024.

Eupen,

Voor de Regering van de Duitstalige Gemeenschap,

De Minister-President,
Minister van Lokale Besturen en Financiën
O. PAASCH

De Minister van Cultuur en Sport,
Werkgelegenheid en Media
I. WEYKMANS